

Ressort: Politik

Schweizer Kampagne gegen Kindersextourismus wird auf Europa ausgeweitet

Berlin, 10.01.2013, 11:39 Uhr

GDN - Europa will den Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im Tourismus verstärken: Auf einer Konferenz in Berlin wurde am Donnerstag die Ausweitung der Schweizer Kampagne "Nicht wegsehen – www.stopchildsextourism.ch" vorangetrieben. Die Kampagne wurde im 2010 vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft und dem Eidgenössischen Bundesamt für Polizei initiiert.

Darüber hinaus soll das in der Schweiz entwickelte behördenbasierte Online-Meldeformular in ganz Europa verwendet werden. Reisende können dabei einen Verdacht von sexueller Ausbeutung an einem Kind auf diese Weise im Internet melden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5547/schweizer-kampagne-gegen-kindersextourismus-wird-auf-europa-ausgeweitet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619